

Antrag zur verbindlichen Quote für bezahlbaren Wohnraum von 20% der Wohneinheiten in neuen Baugebieten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Edelhäuser, lieber Ralph,

im Namen der SPD-Stadtratsfraktion Roth, der Ausschussgemeinschaft DIE LINKE / Die PARTEI sowie Robert Gattenlöhner (Frankenpartei) stellen wir folgenden Antrag:

Antrag:

Der Stadtrat beschließt, bei zukünftigen Ausweisungen von neuen Baugebieten mit 25 oder mehr Wohneinheiten sowie bei der Veräußerung städtischer Grundstücke eine verbindliche Quote für bezahlbaren Wohnraum von 20% der Wohneinheiten festzuschreiben.

Begründung:

„Wohnen ist ein Menschenrecht“, sagt Gerold Reker, Präsident der Architektenkammer Rheinland-Pfalz. „Und es geht bei seiner Sicherung nicht alleine um Quantität. Gesellschaftlicher Zusammenhalt, sozialer Friede und gleichwertige Chancen für ein selbstbestimmtes Leben bemessen sich auch an der Verfügbarkeit bezahlbaren und nachhaltigen Wohnraums in durchmischten Quartieren mit guter Infrastruktur und der Möglichkeit sozialer Teilhabe für alle Menschen. ... „in den Ballungsräumen und in den ländlichen Regionen des Landes – beim Neubau wie beim Bestand“.

Bezahlbarer Wohnraum ist auch in der Stadt Roth kaum verfügbar. Einzelpersonen (z.B. junge Erwachsene oder Senioren) und Familien mit mittlerem oder geringem Einkommen ist es erschwert, geeignete und vor allem bezahlbare Wohnungen zu finden. Investoren sollen kurzfristig verpflichtet werden, anteilig geförderten Wohnraum zu erstellen.

Parteiübergreifend ist sich der Rother Stadtrat im Ansinnen der Förderung des bezahlbaren Wohnens und insbesondere der Schaffung von günstigem Wohnraum einig. Eine feste Quote für größere Bauvorhaben nach Vorbild zahlreicher Kommunen in Deutschland, die dieses Mittel bereits nutzen, verpflichtet Investoren zukünftig, entsprechende bezahlbare Wohnangebote zu schaffen. Ein weiterhin positiver Effekt einer solchen festen Quote ist die verbindliche und politisch parteiübergreifend gewollte Durchmischung von Wohngebieten mit unterschiedlichen Wohnangeboten (Einfamilienhaus, Reihenhäuser, Geschosswohnungsbau).

Für eine wohlwollende Prüfung und Behandlung unseres Antrags bedanken wir uns. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Sven Ehrhardt
SPD



Susanne Horn
DIE LINKEN.



Martin Winkler
Die PARTEI

Robert Gattenlöhner
Die Franken